



STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK TROSSINGEN

**MODULHANDBUCH** BACHELORSTUDIENGANG MUSIK  
**BLASORCHESTERLEITUNG**  
**ZWEITPROFIL**

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge vom 23. Januar 2013

Semester	1		2		3		4		5		6		7		8		LP ges.	Modulabschluss			
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP		1. J.	2. J.	3. J.	4. J.
<b>Blasorchesterleitung 1,2,3,4</b>																	<b>24</b>	<b>LN</b>	<b>LN+</b>	<b>P</b>	<b>P</b>
<b>Blasorchesterleitung</b>	0,5		0,5	1	0,5		0,5	2	0,75		0,75	2	0,75		0,75	2	7				
<b>Dirigierpraktikum/Probentechnik Seminarorchester</b>	2,0		2,0	2	2,0		2,0	2	2,0		2,0	2	2,0		2,0	2	8		LN+	P	P
<b>Literaturkunde</b>					1,0		1,0	2	→		→						2		LN+		
<b>Angewandte, bläuserspezifische Musiktheorie</b>									1,0		1,0	2					2			LN+	
<b>Arrangement</b>													1,0		1,0	2	2				LN+
<b>Profiensemble Hospitation</b> Projekt 4 Tage pro Semester à 4 Std.					1,0		1,0	1	1,0		1,0	1	1,0		1,0	1	3			LN	LN

J Studienjahr  
LP Leistungspunkte n. ECTS  
SWS Semesterwochenstunden

E Einzelunterricht  
G Gruppe  
S Seminar

Ü Übung  
VL Vorlesung  
KM Kammermusik

n. V. Nach Vereinbarung  
x SWS nicht festgelegt  
→ Moduleile zeitlich in Pfeilrichtung verschiebbar  
←

P Prüfung  
LN Leistungsnachweis  
+ benotet

Erstes Modul im 1. Jahr entspricht einem Grundlagenmodul. Kompetenzen können entsprechend einem Freiversuch in der Eignungsprüfung für das Zweitprofil nachgewiesen werden.

## Blasorchesterleitung 1

Kompetenzen *Beherrschung von Schlagtechnik, die den besonderen Anforderungen der Blasorchesterliteratur gerecht wird. Kenntnis der besonderen Bedingungen einer Partitur für Blasorchester;*  
*Fähigkeit, eine Partitur für Blasorchester instrumentenspezifisch einzurichten.*  
*Fähigkeit, eine Dirigierstimme zu entwickeln.*  
*Kenntnis typischer praktischer Probleme in der Arbeit mit einem (Laien-)Blasorchester (unterschiedliches Niveau der einzelnen Instrumentalisten, unterschiedliche Anforderungen durch die Partitur) und Fähigkeit, diesen mit methodischer Vielfalt zu begegnen.*  
*Fähigkeit zur harmonischen Analyse der Partituren; Kenntnis um wissenschaftlich fundierte Interpretation. Grundlegende Repertoirekenntnisse in Blasorchesterliteratur.*

Zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation / Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung / Abschluss	Sem.	SWS	LP
Blasorchesterleitung	Einzel- und Gruppenunterricht, ggf Workshops, Meisterkurse	Intensives Partiturstudium; Einrichtung von Partituren für das Blasorchester. Regelmäßige Teilnahme am Unterricht. Besuch zusätzlicher Lehrangebote, Meisterkurse	LN+	2 1. + 2.	0,5	1
Dirigierpraktikum / Probentechnik / Seminarorchester	Gruppenunterricht, Seminare und ggf. Einzelunterricht	Mitwirkung im Studioorchester als Instrumentalist; Probenvorbereitung und -leitung (ein Probenwochenende)		2 1. + 2.	2	2
<b>SUMME LP</b>						<b>3</b>

## Blasorchesterleitung 2

Kompetenzen

*Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse aus dem KSP 1*

Zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation / Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung / Abschluss	Sem.	SWS	LP
Blasorchesterleitung	Einzel- und Gruppenunterricht, ggf Workshops, Meisterkurse	Intensives Partiturstudium; Einrichtung von Partituren für das Blasorchester. Regelmäßige Teilnahme am Unterricht. Besuch zusätzlicher Lehrangebote, Meisterkurse	LN+	2 3. + 4.	0,5	2
Dirigierpraktikum / Probentechnik / Seminarorchester	Gruppenunterricht, Seminare und ggf. Einzelunterricht	Mitwirkung im Studioorchester als Instrumentalist; Probenvorbereitung und -leitung (ein Probenwochenende)		2 3. + 4.	2	2
Literaturkunde	Belegung frei wählbar	Regelmäßige Teilnahme am Unterricht. Vor- und Nachbereitung.	LN+	2 3. + 4. (zw. 3 & 6)	1	2
Profiensemble Hospitation	Projekt vier Tage pro Semester à 4 Stunden	Teilnahme an einer Probeneinheit bei einem Professionellen Blasorchester (bspw. Sächsische Bläserphilharmonie, Polizeimusikkorps BW)	<b>Verrechnungsmodus: 1 : 1</b>	2 3. + 4.	1	1
<b>SUMME LP</b>						<b>7</b>

### Blasorchesterleitung 3

**Kompetenzen** *Fähigkeit, sowohl mit Laien- als auch mit Profiorchester methodisch zu proben. Fähigkeit ein Blasorchester in einem Konzert zu leiten. Kenntnis der gängigen Blasorchesterliteratur, Wissen um Interpretationsmöglichkeiten, Fähigkeit kritischer Bewertung musikalischer Vorgaben. Methodenvielfalt in der Probenarbeit. Erweiterte Repertoirekenntnisse (gängige Stile, wichtige Kompositionen, verschiedene Schwierigkeitsstufen). Spielpraxis in einem Höchststufenorchester. Fähigkeit zum Registercoaching. Fähigkeit zur Analyse von Werken für Blasorchester: (Form, Thematik/Motivik, Harmonik, Satztechnik, Instrumentation) Fähigkeit zu strukturell sinnvoller Partiturreduktion (Klavierauszug u.a.) Fähigkeit im elementaren Partiturspiel (Klavier)*

Zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation / Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung / Abschluss	Sem.	SWS	LP
Blasorchesterleitung	Einzel- und Gruppenunterricht, ggf Workshops, Meisterkurse	Intensives Partiturstudium; Einrichtung von Partituren für das Blasorchester. Regelmäßige Teilnahme am Unterricht. Besuch zusätzlicher Lehrangebote, Meisterkurse	P Probe mit der Stadtkapelle oder einem vergleichbarem Orchester (Dauer: 15 Minuten) Kolloquium (Dauer: 10 Minuten)	2 5. + 6.	0,75	2
Dirigierpraktikum / Probentechnik / Seminarorchester	Gruppenunterricht, Seminare und ggf. Einzelunterricht	Mitwirkung im Studioorchester als Instrumentalist; Probenvorbereitung und -leitung (ein Probenwochenende)			2	2
Angewandte, bläuserspezifische Musiktheorie	Vorlesung / Seminar	Regelmäßige Teilnahme, Auseinandersetzung und Studium von Arrangierverfahren und -techniken; Übung von eigenen Arrangements (unter Anleitung)	LN+		1	2
Profiensemble Hospitation	Projekt vier Tage pro Semester à 4 Stunden	Teilnahme an einer Probeneinheit bei einem Professionellen Blasorchester (bspw. Sächsische Bläserphilharmonie, Polizeimusikkorps BW)	<b>Verrechnungsmodus: P : LN+ = 2 : 1</b>		1	1
<b>SUMME LP</b>						<b>7</b>

## Blasorchesterleitung 4

### Kompetenzen

*Fähigkeit, sowohl mit Laien- als auch mit Profiorchester methodisch zu proben. Fähigkeit, ein Blasorchester in einem Konzert zu leiten. Kenntnis der gängigen Blasorchesterliteratur, Wissen um Interpretationsmöglichkeiten, Fähigkeit kritischer Bewertung musikalischer Vorgaben.*

Zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation / Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung / Abschluss	Sem.	SWS	LP
Blasorchesterleitung	Einzel- und Gruppenunterricht, ggf Workshops, Meisterkurse	Regelmäßige Teilnahme am Unterricht und zusätzlich Lehrangeboten, Meisterkursen	P	2 7. + 8.	0,75	2
Dirigierpraktikum / Probentechnik / Seminarorchester	Gruppenunterricht, Seminare und ggf. Einzelunterricht	Mitwirkung im Studioorchester als Instrumentalist; Probenvorbereitung und -leitung (ein Probenwochenende)			2	2
Arrangement	Workshops/Projekte/Vokalensemble	Auseinandersetzung und Studium von Arrangierverfahren und -techniken; Übung von eigenen Arrangements (unter Anleitung)	LN+		1	2
Profiensemble Hospitation	Projekt vier Tage pro Semester à 4 Stunden	Teilnahme an einer Probeneinheit bei einem Professionellen Blasorchester (bspw. Sächsische Bläserphilharmonie, Polizeimusikkorps BW)	<b>Verrechnungsmodus: P : LN+ = 2 : 1</b>		1	1
<b>SUMME LP</b>						<b>7</b>

**SUMME LP gesamt**

**24**